

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Dienstag, 2. Juli 1963

Blatt 1521

## Hohe Auszeichnungen für verdiente Beamte der Stadt Wien

=====

2. Juli (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh im Wiener Rathaus Obersenatsrat Dipl.-Ing. Fritz Torggler, Senatsrat Dipl.-Ing. Franz Krones und Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Alfred Drennig die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Dipl.-Ing. Torggler erhielt das Große Silberne Ehrenzeichen, Dipl.-Ing. Krones das Große Ehrenzeichen und Dipl.-Ing. Drennig das Goldene Ehrenzeichen.

Die Ausgezeichneten sind langjährige leitende Beamte des Wiener Stadtbauamtes: Obersenatsrat Dipl.-Ing. Torggler ist Leiter der Baupolizei, Senatsrat Dipl.-Ing. Krones Leiter der Magistratsabteilung 33 (Öffentliche Beleuchtung) und Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Drennig steht der Betriebsabteilung "Quellengebiete" der Wasserwerke vor.

Bürgermeister Jonas würdigte bei der Überreichung der Ehrenzeichen das jahrzehntelange Wirken der drei Beamten in der Wiener Stadtverwaltung und gratulierte ihnen zu der hohen Auszeichnung.

- - -

Geringerer Wasserdruck im 15. und 16. Bezirk  
=====

2. Juli (RK) Wie die Wasserwerke mitteilen, wird wegen Durchführung von Instandhaltungsarbeiten an einer Hauptleitung am kommenden Wochenende in Gebieten zweier Wiener Bezirke geringerer Wasserdruck auftreten. Die Ottakringer östlich der Maroltingergasse und die Bewohner des 15. Bezirkes im Gebiet der Schmelz müssen ab Freitag, den 5. Juli, 19 Uhr, bis Sonntag, den 7. Juli, abend, damit rechnen, daß in den obersten Stockwerken das Wasser ausbleibt.

- - -

Neues Landesgesetzblatt  
=====

2. Juli (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält eine Verordnung über Ölfeuerungsanlagen. Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Stadthauptkasse, 1, Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, 1, Wollzeile 27 a, erhältlich.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

2. Juli (RK) Donnerstag, den 4. Juli, Route 5 mit Theater an der Wien, Baustelle der dritten Zentralberufsschule, Volksheim Arthaberplatz, Laaer Berg-Bad und Heizwerkstätte sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen im 10. Bezirk. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

## Freie Arztstellen

=====

2. Juli (RK) Im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz wird die Stelle eines teilbeschäftigten Facharztes für Zahnheilkunde und im Preyer'schen Kinderspital der Stadt Wien eine Facharztstelle für Anästhesiologie besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 31. August (Krankenhaus der Stadt Wien Lainz) und bis 15. August (Preyer'sches Kinderspital der Stadt Wien) an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, 3. Stock, Zimmer 351, zu richten.

- - -

## Entfallende Sprechstunden

=====

2. Juli (RK) Mittwoch, den 3. Juli, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten, Karl Lakowitsch.

Im Monat Juli entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Anton Schwaiger.

- - -

Entlastung für Stadion- und Messeverkehr:Umbau der Engerthstraße beendet  
=====

2. Juli (RK) Am Samstag, dem 6. Juli, wird Stadtrat Heller um 9 Uhr den umgebauten Abschnitt der Engerthstraße (2. Bezirk) zwischen Elderschplatz und Meiereistraße in beiden Richtungen für den Verkehr freigeben.

In diesem einen Kilometer langen Baulos wurde die bereits dem Verkehr dienende östlich der Straßenbahnlinie 11 verlaufende, nur fünf Meter breite Fahrbahn auf 6.70 Meter verbreitert. Die westliche Fahrbahn zwischen Elderschplatz und Offenbachgasse, die bisher nur für Parkzwecke diente, wurde ebenfalls auf 6.70 Meter verbreitert. Zwischen Offenbachgasse und Meiereistraße wurde die westliche Fahrbahn neu hergestellt. Alle Fahrbahnflächen erhielten bei durchgehender Belassung des vorhandenen Pflasters als Unterlage einen neuen Asphaltbetonbelag. Gehsteige wurden, soweit nicht vorhanden, neu hergestellt.

Es bestehen daher jetzt durchgehend zwei Richtungsfahrbahnen, sodaß in Hinkunft auch der außergewöhnliche Kraftfahrzeugverkehr bei Veranstaltungen im Stadion und zur Zeit der Messe bewältigt werden kann. Dazu kommt noch, daß die Linie 11 der Straßenbahn auf eigenem Bahnkörper belassen wurde, sodaß das öffentliche Verkehrsmittel vom Kraftfahrzeugverkehr vollkommen getrennt ist. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit der Straßenbahn wesentlich gesteigert und der Abtransport der Stadionbesucher erleichtert.

Die Kosten der Straßenbauarbeiten betragen 2,5 Millionen Schilling, die der nur im geringen Umfang erforderlich gewesenen Einbauten 275.000 Schilling. Die Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe mußten für Gleisregulierungen und Schienenauswechslungen 200.000 Schilling aufwenden. Die Gesamtkosten belaufen sich daher auf 2,975.000 Schilling.

Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zu der Freigabe des fertiggestellten Straßenabschnittes einen Vertreter zu entsenden.  
Termin: Samstag, den 6. Juli, 9 Uhr, 2. Bezirk, Engerthstraße, beim Elderschplatz.

Neue Wiener Schulgesetze eingebracht  
=====

2. Juli (RK) In der heute unter Vorsitz von Landeshauptmann Jonas stattgefundenen Sitzung der Wiener Landesregierung wurden drei Gesetzesentwürfe eingebracht. Es handelt sich um Ausführungsgesetze des Bundeslandes Wien zu den vom Nationalrat beschlossenen neuen österreichischen Schulgesetzen. Stadtrat Maria Jacobi referierte in Vertretung von Vizebürgermeister Mandl über die Entwürfe der Gesetze über die Zusammensetzung des Kollegiums des Stadtschulrates für Wien (Wiener Schulaufsichts-Ausführungsgesetz) und über die äußere Organisation der öffentlichen Pflichtschulen und Schülerheime im Lande Wien. Stadtrat Riemer legte den Entwurf des Wiener Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1963 vor.

Die drei Wiener Schulgesetze werden in der nächsten Sitzung des Wiener Landtages am 12. Juli beraten werden.

- - -

Personalnachrichten  
=====

2. Juli (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Riemer hat heute der Wiener Stadtsenat dem Leiter der Magistratsabteilung 7, Senatsrat Dr. Hansjörg Thoenig, anlässlich seiner Versetzung in den Ruhestand den Titel Obersenatsrat verliehen. Aus dem gleichen Anlaß wurde dem Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Herbert Hribar Dank und volle Anerkennung und dem Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Karl Luxner sowie den Oberamtsräten Johann Mader, Franz Rotter und Alfred Waldhauser Dank und Anerkennung ausgesprochen. Den Amtsräten Karl Leberbauer und Johann Mager wurde der Titel Oberamtsrat verliehen.

Amtsrat Erwin Andraschitz (Magistratsabteilung 57) wurde zum Oberamtsrat befördert.

- - -

Beiträge der Gemeinde Wien an kulturelle Institutionen  
=====

2. Juli (RK) In der heute unter Vorsitz von Bürgermeister Jonas stattgefundenen Sitzung des Wiener Stadtsenates legte Stadtrat Maria Jacobi eine Liste von 22 kulturellen Institutionen vor, die aus Budgetmitteln der Gemeinde Wien Beiträge bekommen sollen.

Es erhalten: das Österreichische Volksliedwerk 5.000 S, die Mozartgemeinde Wien 8.000 S, die Hugo Breitner-Gesellschaft 5.000 S, die Gesellschaft für Wiener Theaterforschung 8.000 S, die Grillparzer-Gesellschaft 8.000 S, die Raimund-Gesellschaft 8.000 S, die Anton Wildgans-Gesellschaft 5.000 S, der Wiener Goetheverein 8.000 S, die Österreichische Numismatische Gesellschaft 3.000 S, die Geographische Gesellschaft 8.000 S, die Geologische Gesellschaft 8.000 S, die Mikrographische Gesellschaft 5.000 S, der Österreichische Naturschutzbund 3.000 S, der Landesverein für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich 5.000 S, der Sonnblickverein 5.000 S, der Verein der Freunde Carnuntums 5.000 S, das Institut für Wohnungs- und Haushaltsforschung 8.000 S, die Vereinigung bildender Künstlerinnen 5.000 S, die Künstlergruppe "Der Kreis" 5.000 S, der Neue Hagenbund 5.000 S, die Österreichische Exlibris-Gesellschaft 3.000 S, die Österreichische Kulturvereinigung 5.000 S.

- - -

## Schweinehauptmarkt vom 2. Juli

=====

2. Juli (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 5.041, Ungarn 1.120. Gesamtauftrieb: 6.161. Verkauft wurde alles.

Auslandsschlachthof: Aufgetrieben und verkauft wurden 1.932 polnische Schweine zum Preis von 13.20 bis 14.S.

Preise: Extremware 14.70 bis 15.20 S, 1. Qualität 14 bis 14.60 S, 2. Qualität 13.50 bis 14 S, 3. Qualität 12.30 bis 13.50 S, Zuchten extrem 11.80 bis 12 S, Zuchten 11.20 bis 11.50 S, Altschneider 9 bis 9.50 S; ungarische Schweine notierten 12.60 bis 14.50 S.

Der Durchschnittspreis für inländische Schweine ermäßigte sich um 38 Groschen und beträgt nunmehr 13.51 S je Kilogramm. Der Durchschnittspreis für ungarische Schweine ermäßigte sich um 32 Groschen und beträgt nunmehr 13.33 S je Kilogramm. In der Woche vom 22. bis 28. Juni wurden 2.406 Schweine außer Markt bezogen.

- - -

## Pferdehauptmarkt vom 2. Juli

=====

2. Juli (RK) Aufgetrieben wurden 90 Stück, hievon 18 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 68 Stück, als Nutztiere 6 Stück verkauft, unverkauft blieben 16 Stück.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 59, Oberösterreich 16, Burgenland 13, Steiermark 1, Salzburg 1.

Preise: Schlachttiere Fohlen 12.80 bis 14.50 S, Pferde extrem 8.60 bis 9 S, 1. Qualität 8.20 bis 8.50 S, 2. Qualität 7.50 bis 8 S, 3. Qualität 6.80 bis 7.30 S, Nutztiere Pferde 7.20 bis 9.20 S.

Auslandsschlachthof: 12 Stück aus Bulgarien, 6 bis 7.40 S, 97 Stück aus Rumänien, 6 bis 8.20 S, 12 Stück aus Rumänien unverkauft.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für inländische Schlachtpferde um 22 Groschen und für inländische Schlachtfohlen um 84 Groschen. Er beträgt für: Schlachtpferde 8.11 S, Schlachtfohlen 13.53 S, Schlacht- und Nutzpferde 8.15 S, Pferde und Fohlen 9.47 S.

- - -

Im eigenen Interesse - keine Wasserverschwendung im 14. Bezirk  
 =====

2. Juli (RK) In einem Teil des 14. Bezirkes können erfahrungsgemäß in den heißen und regenarmen Sommermonaten Engpässe in der Wasserversorgung eintreten. Es liegt daher im eigenen Interesse der Bewohner dieses Rayons - es handelt sich dabei um das Gebiet, das von der Karl Bekehrty-Straße, Hüttelbergstraße, Linzer Straße, Hauptstraße in Hadersdorf-Weidlingau und Mauerbachstraße begrenzt wird, sowie um das Siedlungsgebiet Kordon -, jeden nicht unbedingt notwendigen Wasserverbrauch zu vermeiden, so zum Beispiel das Begießen von Straßen und Höfen, das Waschen von Fahrzeugen, das Bespritzen von Gartenanlagen usw.

- - -

#### Am Donnerstag:

Jaro Schmied dirigiert erstes Volksgarten-Konzert  
 =====

2. Juli (RK) Die Konzertreihe des Kulturamtes der Stadt Wien im Oberen Belvedere-Garten hat vor einigen Jahren ein Gegenstück in den einmal wöchentlich durchgeführten Konzerten im Burggarten erhalten. Diese populären Nachmittagskonzerte - sie beginnen um 17 Uhr - erfreuen sich nicht nur bei der Wiener Bevölkerung, sondern auch bei den zahlreichen Ausländern größter Beliebtheit.

Durch verschiedene bauliche Arbeiten im Burggarten-Gelände ist heuer die Durchführung der Promenadenkonzerte im Burggarten nicht möglich. Die Stadtverwaltung hat sich daher bemüht, einen anderen geeigneten Platz zu finden, der heuer für die Konzertreihe verwendet werden kann. Man hofft, diesen Platz im Volksgarten gefunden zu haben, wo an den Donnerstagen der Monate Juli und August insgesamt neun Konzerte stattfinden werden.

Die Konzertreihe beginnt diesen Donnerstag, den 4. Juli, um 17 Uhr. Das Wiener Konzertorchester wird unter der Leitung von Jaro Schmied - der auch die Violinsoli spielen wird - Werke von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Franz Lehár, Emmerich Kálmán, Franz Zelwecker, Viktor Hruby, Herbert Seiter, Jaro Schmied und Edmund Patzke bringen.

Die weiteren Dirigenten des Wiener Konzertorchesters sind Karl Zaruba (11. Juli), Karl Josef Pek (18. Juli), Leopold Grossmann (25. Juli), Hans Eichinger (1. August), Dr. Philipp Ruff (8. August), Fred Krempf (15. August), Oswald Unterhauser (22. August) und Walter Heidrich (29. August). Die Konzerte sind frei zugänglich.

- - -